

sozialistischen Bildungsarbeit. In den Mitgliederversammlungen und Beratungen der Parteigruppen wird kritisch zu den Ergebnissen der Arbeit Stellung genommen, und die Genossen werden aufgefordert, neue Vorschläge und Ideen zu äußern. So wurden zum Beispiel zur Auswertung der Kulturkonferenz 1960 in den Parteigruppen rege Diskussionen geführt, wie die Nationalen Forschungs- und Gedenkstätten Weimars eine noch breitere kulturell-erzieherische Wirksamkeit erreichen können. Die Vorschläge hierzu wurden auch an die Kreisleitung unserer Partei weitergeleitet. Auf Anregung der Parteileitung fand zur Auswertung der Kulturkonferenz ebenfalls eine Belegschaftsversammlung statt. Die anschließende Aussprache zeigte, daß sich viele Mitarbeiter verantwortungsbewußt Gedanken über die Weiterentwicklung ihrer Arbeit machen. Gerade die Eröffnung des auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus neugestalteten Goethe-Museums bietet ausgezeichnete neue Möglichkeiten, zum Beispiel

thematische Kolloquien und Konsultationen zur Geschichte der klassischen deutschen Literatur abzuhalten. So kann und muß die parteiliche Vermittlung des klassischen Kulturerbes wirksam zur sozialistischen Erziehung der Werktätigen beitragen.

Die Parteileitung wird den Wissenschaftlern im Institut verstärkt helfen, die Probleme in der Literaturforschung vom Standpunkt des Marxismus-Leninismus zu lösen und neue, fortschrittliche Arbeitsmethoden zu entwickeln. Dabei steht besonders die weitere Festigung der sozialistischen Arbeitsgemeinschaften und die noch engere Verbindung mit den sozialistischen Brigaden im Vordergrund.

Unserer Partei, unserer Arbeiterklasse, unserem Volke verpflichtet, leisten wir unsere Arbeit. Sie dient dem Sieg des Sozialismus und dem herrlichen Ziel der gebildeten Nation.

Leitung der Parteioorganisation
in den Nationalen Forschungs-
und Gedenkstätten Weimar

„diote Zrcfäs“

oder Arbeitsberatungen?

In dem kleinen Ort Zirkow auf Rügen liegt die LPG „Thomas Müntzer“ (Typ III). Sie besteht seit 1958, zählt heute 215 Mitglieder und umfaßt an landwirtschaftlicher Nutzfläche 1278 Hektar. Der Plan der Marktproduktion bei Schwein, Rind und Eiern wird im allgemeinen erfüllt und übererfüllt. In einer Position allerdings hängt die LPG stark zurück, bei Milch. Etwa 50 000 kg betrug die Fehlmenge bis einschließlich Juli. Die Parteioorganisation der LPG ist sich ihrer Verantwortung für die Erfüllung des Planes der Marktproduktion in allen

Positionen bewußt. Ihre Arbeit ging und geht deshalb in zwei Richtungen:

Q Analyse der Ursachen für das Zurückbleiben in der Milchproduktion und Vorschläge für praktische Maßnahmen;

@ gute politisch-ideologische Arbeit, Anwendung wirkungsvoller Methoden in der Parteiarbeit.

Ein Brief ...

Sowohl über das eine als auch über das andere berichtet ein Brief des Sekretärs der Parteioorganisation der LPG „Thomas